DIETZEL
UNIVOLT



DEINE LEHRE

Wir sind ein
TOP-Lehrbetrieb

Eine Aktion von:

Wiener Qualitätssiegel
Gültig bis 2024

DAS WICHTIGSTE ZUERST

WIE KOMME ICH ZUR LEHRSTELLE?



Die freien Lehrstellen findest du jedes Jahr im Februar/März auf dietzel.bewerberportal.at/Jobs

1 BEWERBUNG

Bewirb dich mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto auf eine der freien Lehrstellen und bekommst von uns eine Einladung zu unserem Infotag.





2 INFOTAG

Du bekommst weitere Informationen und wir zeigen dir, wie bei uns gearbeitet wird. Jetzt ist auch Zeit für alle deine Fragen.

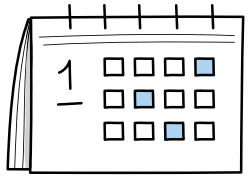
3 AUFNAHMETEST



Wenn du eine Lehre bei uns machen willst, meldest du dich zum Aufnahmetest an. Dabei wollen wir dich näher kennenlernen und wir testen dein Allgemeinwissen.

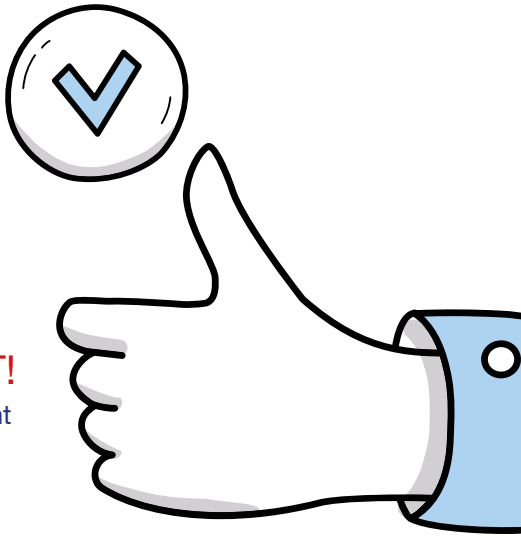
4 SCHNUPPERN

Diejenigen, die uns am meisten überzeugt haben, laden wir zu Schnuppertagen ein. Damit wir alle die richtige Entscheidung treffen.



GESCHAFFT!

Deine Lehre beginnt Anfang September



WAS WIR DIR BIETEN

- Wir fördern dich individuell
- Du bekommst Prämien für herausragende Leistungen
- Wir bieten dir zusätzliche Workshops für deine Persönlichkeitsentwicklung
- Wir machen Exkursionen
- gute Verkehrsanbindung (S-Bahn, Bus)
- Firmenparkplatz
- hohe Übernahmequote nach der Lehre
- Regelmäßiger Austausch mit den anderen Lehrlingen und dem Ausbildungsleiter
- Möglichkeit zur Lehre mit Matura (Berufsreifeprügung)



WAS WIR VON DIR ERWARTEN

- Abgeschlossene 9. Schulstufe (gerne auch HTL-Abbrecher·innen)
- Gute Deutschkenntnisse
- Selbstständigkeit und Engagement
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Interesse am gewählten Beruf

UNSERE LEHRBERUFE

BETRIEBSLOGISTIK 6–7

ELEKTROTECHNIK 8–9
Anlagen- und Betriebstechnik
Automatisierungs- und Prozesstechnik

IT SYSTEMTECHNIK.....10–11

KUNSTSTOFFTECHNIK.....12–13

METALLTECHNIK
Maschinenbautechnik 14–15
Werkzeugbautechnik 16–17







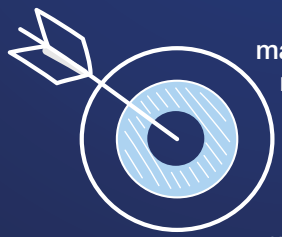
WAS MACHEN BETRIEBSLOGISTIKKAUFLEUTE?



Als Betriebslogistiker·in hilfst du mit, den Weg vom Rohstoff bis zur Auslieferung des fertigen Produkts an die Kunden reibungslos zu gestalten.

Im Wareneingang nimmst du Güter entgegen und kontrollierst sie. Du führst und überwachst den Lagerbestand, kontrollierst den Warenausgang und stellst die Versanddokumente aus und leitest sie weiter.

IST DAS WAS FÜR MICH?



Wenn du kaufmännisch und rechnerisch interessiert bist und die Arbeit am Computer magst, gerne mit Kunden und Lieferanten zusammenarbeitest, gut organisieren kannst und dich schriftlich gut ausdrückst, bist du für diesen Beruf geeignet.

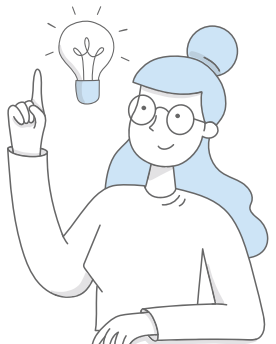
WANN BIN ICH FERTIG?



Die Ausbildung dauert 3 Jahre

WAS LERNE ICH IN DER AUSBILDUNG?

- Zusammenhänge der betrieblichen Wertschöpfung, Grundkenntnisse in Kostenrechnung und Kalkulation, Rechnungswesen und Zahlungsverkehr
- Betriebliche Lagerverwaltungssyteme und betriebliche Identifizierungssysteme anwenden
- Lieferdokumente kennen, gelieferte Waren prüfen und annehmen
- Mängel und Schäden feststelllen
- Bestellungen vorbereiten und durchführen
- Wareneingangsbuchungen durchführen und Waren einlagern
- Liefertermine überwachen
- Wirtschaftliche Bestellmengen und Lagerumschlag errechnen
- Mitwirken an der laufenden Kontrolle der Wirtschaftlichkeit
- Kenntnis der Lagerorganisation und der Lagersysteme
- Maßnahmen bei Mängeln und Schäden ergreifen
- Retouren bearbeiten



BETRIEBSLOGISTIK

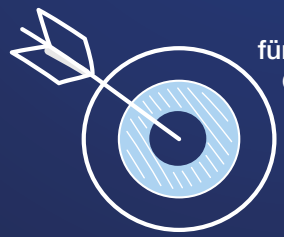
WAS MACHEN ELEKTROTECHNIKER·INNEN?



Als Elektrotechniker·in planst, montierst, installierst, wartest und reparierst du elektrische und elektrotechnische Bauteile und Systeme, zum Beispiel industrielle Maschinen und Anlagen.

Du tauschst Verschleißteile und elektronische Komponenten, reinigst die Bauteile und führst alle Vorarbeiten zur Inbetriebnahme von Produktionsprozessen und Fertigungsstraßen durch.

IST DAS WAS FÜR MICH?



Wenn du dich für technische Geräte, elektronische Systeme und ihren Aufbau interessierst, genau und konzentriert arbeiten kannst und den Dingen gern auf den Grund gehst, bist du in diesem Beruf richtig.

Außerdem sollten Mathematik und Physik kein Problem für dich sein und du solltest logisch denken können.

ANLAGEN- UND BETRIEBSTECHNIK
AUTOMATISIERUNGS- UND PROZESSTECHNIK

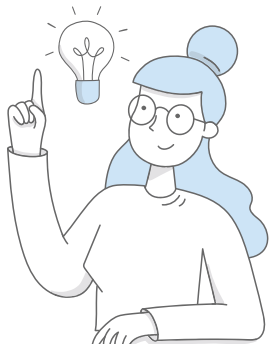
WANN BIN ICH FERTIG?



Deine Ausbildung besteht aus einem Grundmodul (Dauer: 2 Jahre) und zwei Hauptmodulen (in Summe auch 2 Jahre).

WAS LERNE ICH IN DER AUSBILDUNG?

- Elektrotechnische Anlagen, Maschinen und Produktionsanlagen zusammenbauen, montieren, rüsten, in Betrieb nehmen, warten und reparieren
- Elektrische Anlagen und Steuerungssysteme einrichten, prüfen und anschließen
- Stromlauf-, Schalt- und Montagepläne lesen und selbst anfertigen
- Schaltkästen mit Sicherungen installieren und einstellen
- Sonderbauteile anfertigen
- Kabel und Leitungen ausmessen, verlegen und anschließen
- Schutzmaßnahmen, wie z. B. elektrische Schutzschalter oder Erdungen montieren
- Mess- und Prüfgeräte bedienen, Messungen durchführen
- Fehler, Mängel und Störungen suchen und beheben
- Technische Unterlagen und Dokumentationen, und Wartungs- und Serviceprotokolle führen



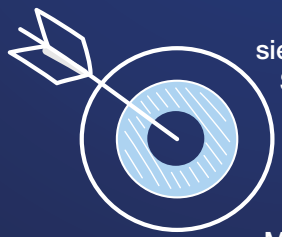
WAS MACHEN IT-SYSTEMTECHNIKER·INNEN?



Als IT-Systemtechniker·in beschäftigst du dich hauptsächlich mit Computerhardware. Du konfigurierst Computer und Peripheriegeräte (z. B. Drucker), planst Datenspeicher, Server und Netzwerke und stellst die Leistungsfähigkeit der Systeme sicher.

Du analysierst Sicherheitsrisiken und kümmerst dich um Sicherheitsmaßnahmen. Für all diese Tätigkeiten planst du Projekte und setzt sie um.

IST DAS WAS FÜR MICH?



Du interessierst dich für IT-Systeme und das Innenleben von Computern? Du kannst anderen Menschen Fachthemen gut erklären, Organisation ist deine Stärke?

Du bist bereit, dich über neue rechtliche und technische Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten? Dann ist dieser Beruf das Richtige für dich.

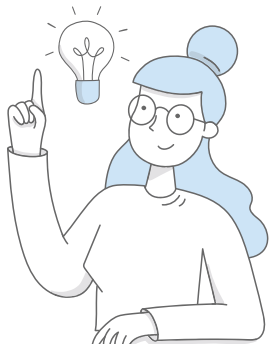
WANN BIN ICH FERTIG?



Die Ausbildung dauert 4 Jahre

WAS LERNE ICH IN DER AUSBILDUNG?

- Netzwerke und Infrastruktur planen, konfigurieren, aufbauen und betreuen
- Geräteverbindungen auswählen, Drahtlosnetzwerke aufbauen und konfigurieren
- Den Aufbau aktueller IT-Systeme beschreiben und geeignete Geräte und Hardwarekomponenten auswählen, bereitstellen, einrichten und warten
- Nutzer und Nutzerinnen über mögliche Lösungen beraten
- Umsetzungskonzepte und Zeit-, Kosten- und Projektpläne erstellen
- Sicherheitsrisiken von Systemen und Daten analysieren und geeignete Maßnahmen zu Datenschutz und evt. Datenverschlüsselung umsetzen
- Wartungen und Reparaturen durchführen, Fehler beheben
- Gemeinsam mit den Nutzern Probleme analysieren und die Nutzer bei der Fehlerbehebung anleiten
- Projektideen entwickeln, Projektpläne erstellen und umsetzen



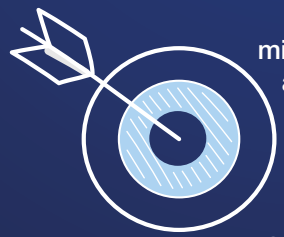
WAS MACHEN KUNSTSTOFFTECHNIKER·INNEN?



Als Kunststofftechniker·in wirkst du an der Produkt- und Fertigungsentwicklung mit, wählst Materialien aus, überprüfst sie und bereitest sie auf.

Du kennst dich in der Verarbeitung von verschiedenen Kunststoffen aus, bearbeitest Rohstoffe und Kunststoffhalbzeug und stellst hochwertige Kunststoffprodukte her.

IST DAS WAS FÜR MICH?



Wenn du gern mit Maschinen arbeitest und handwerklich geschickt bist, dich für die verschiedenartigen Kunststoffe und ihre Möglichkeiten interessierst und dich Chemie und Physik nicht kalt lassen, dann hast du die besten Voraussetzungen für diesen Beruf.

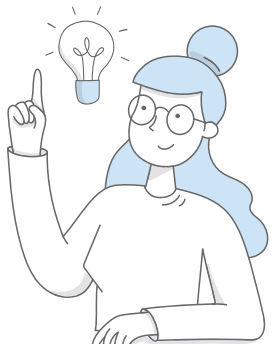
WANN BIN ICH FERTIG?



Die Ausbildung dauert 4 Jahre

WAS LERNE ICH IN DER AUSBILDUNG?

- Kenntnisse im Spritzguss, Extrusion und Blastechnik
- Skizzen anfertigen, Zeichnungen lesen
- Halbzeug bearbeiten
- Formen, Werkzeuge, Maschinen, Anlagen und Vorrichtungen handhaben und instand halten
- Rechnergestützt konstruieren und zeichnen mit CAD-Programmen
- Kunststoffprodukte herstellen
- Mischen und Aufbereiten in Mehrkomponentensystemen
- Schaltpläne aus den Bereichen Elektrik, Pneumatik und Hydraulik lesen
- Fehler in der Verarbeitung erkennen und beheben
- Umweltgerechtes Umgehen mit Kunststoffabfällen und Reststoffen und ihre Rückführung in den Produktionsprozess
- Einschlägige Prüfverfahren zur Qualitätssicherung anwenden



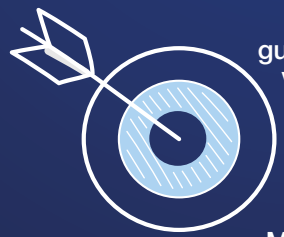
WAS MACHEN MASCHINENBAUTECHNIKER·INNEN?



Als Maschinenbautechniker·in fertigst du Werkstücke und Bauteile für Maschinen und Produktionsanlagen und programmierst diese Anlagen.

Du montierst die Maschinen und Produktionsanlagen vor Ort, testest sie und nimmst sie in Betrieb.

IST DAS WAS FÜR MICH?



Du hast ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und kannst dir eine Arbeit mit unterschiedlichen Maschinen und Werkzeugen vorstellen?

Wenn du handwerklich geschickt bist und dich die Arbeit mit technischen Computerprogrammen interessiert, dann ist das der richtige Beruf für dich.

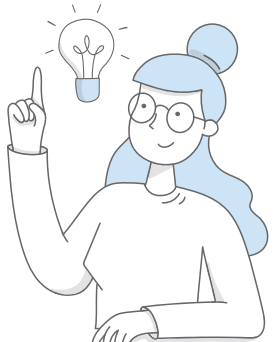
WANN BIN ICH FERTIG?



Das Grundmodul dauert 2 Jahre und das Hauptmodul Maschinenbautechnik 1,5 Jahre. Zusätzlich kannst du ein Spezialmodul (Dauer 1/2 Jahr) machen.

WAS LERNE ICH IN DER AUSBILDUNG?

- Handhaben und Instand halten von Einrichtungen, Werkzeugen, Maschinen und Arbeitsbehelfen
- Messen, Anreißen, Feilen, Schleifen, Sägen, Gewindeschneiden, Fräsen, Drehen
- Skizzen und Zeichnungen und technische Unterlagen lesen und anfertigen
- Baugruppen, Maschinen und Geräte zusammenbauen, zerlegen und instand setzen
- Maschinen, Apparate und Geräte nach Anleitung und Plänen aufstellen, ausrichten, nivellieren, befestigen und montieren
- Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- Rechnergestützt Konstruieren und Zeichnen (CAD)
- Produktionsanlagen instand halten, überwachen und warten und ihre Betriebsfähigkeit erhalten



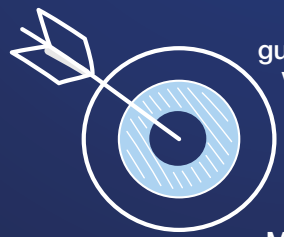
WAS MACHEN WERKZEUGBAUTECHNIKER·INNEN?



Werkzeugbautechniker·innen stellen Werkzeuge für Produktionsprozesse her. Außerdem suchen sie Fehler und warten und reparieren Werkzeuge.

Dabei arbeiten sie mit technischen Zeichenprogrammen und rechnergestützten Werkzeugmaschinen und dokumentieren technische Daten über den Arbeitsverlauf und die Arbeitsergebnisse.

IST DAS WAS FÜR MICH?



Du hast ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und kannst dir eine Arbeit mit unterschiedlichen Maschinen und Werkzeugen vorstellen?

Du bist handwerklich geschickt und die Arbeit mit technischen Computerprogrammen interessiert dich? Dann ist das der richtige Beruf für dich.

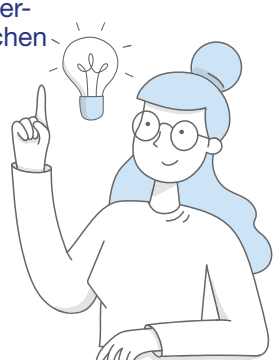
WANN BIN ICH FERTIG?



Das Grundmodul dauert 2 Jahre und das Hauptmodul Werkzeugbautechnik 1,5 Jahre. Zusätzlich kannst du ein Spezialmodul (Dauer 1/2 Jahr) machen.

WAS LERNE ICH IN DER AUSBILDUNG?

- Technische Unterlagen lesen und Skizzen oder 3D-Modelle erstellen
- Die Sicherheit von Werkzeugen und Maschinen feststellen
- Programme für die Bedienung der computerunterstützten Werkzeugmaschinen erstellen und ausbessern oder anpassen
- Bauteile und Baugruppen der Stanz-, Form- oder Gusstechnik herstellen, zusammenbauen, einstellen, in Betrieb nehmen und prüfen
- Schnitt-, Stanz- und Formwerkzeuge fertigen, zusammenbauen, prüfen, in Betrieb nehmen und warten Mängel finden, beheben und Vorschläge zur Vermeidung machen
- Werkzeuge und Baugruppen warten, in Stand setzen, verbessern und Störungen frühzeitig erkennen
- Funktions- oder Mängelkontrollen durchführen und Korrekturmaßnahmen einleiten



DIETZEL UNIVOLT

WER WIR SIND ..



... ein österreichisches Industrieunternehmen mit Sitz in Wien Simmering und Werken in der Slowakei und in China.

... ein Familienbetrieb seit 85 Jahren

Schau dir hier eine Präsentation über unser Unternehmen an:

WAS WIR TUN ...



... wir produzieren Kunststoffprodukte für die Elektroinstallation: Rohre, Dosen, Zubehör – eben alles, was der Elektriker bei seiner täglichen Arbeit braucht

Wie ein Elektrorohr bei uns entsteht, kannst du dir auf youtube anschauen. Scanne den QR-Code!

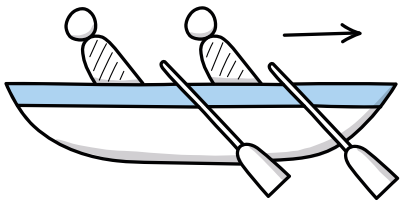
WAS UNS WICHTIG IST ...

... Wir sind ein Familienunternehmen, dem Menschen wichtig sind. Wir gehen daher respektvoll miteinander um

... Wir bieten unseren Kunden Top-Produktqualität, schnelle Lieferzeiten und persönliches Service

... Wir denken langfristig und übernehmen Verantwortung für Mensch und Umwelt.

... Wir arbeiten als Team am Erfolg unserer Kunden.



Dietzel GmbH
1. Haidequerstraße 3 – 5
1110 Wien
Tel.: 01 760 760

www.dietzel.at
office@dietzel-univolt.com

Ausbildung
bei Dietzel



gedruckt auf 100 %
Recyclingpapier